

Org. Nachrichten

Der Proletarischen Vereinigung Oesterreichs

Nummer 2.

Jänner 1951

1. Aktuelle Beispiele für unsere Kursleiter

Im Leitartikel der AZ. von 5. Jänner 1951 anlässlich des Todes von Renner, kann man folgendes lesen: "Möge aus der Gemeinsamkeit der Trauer die Gewißheit wachsen, daß es eine Einigkeit nicht nur im Schmerz und im Angesicht des Todes gibt, sondern daß, über alle Gegensätze und widersprechenden Interessen, Wichtigstes die Bürger der demokratischen Republik Oesterreich binde" Also die Klasseninteressen existieren für die SP nicht es gibt überhaupt für die SP keine Klassen. Zu verwenden in dem Buch die "Klasse" die Klasseninteressen.

In der AZ. von 31.50. "Die Sozialdemokraten und die Regierung Adenauer" Wenn das Ergebnis von Neuwahlen zum Bundestag der SP. eine eindeutige Beauftragung zur Gestaltung der deutschen Politik gibt, ist sie bereit mit bündnisfähigen Faktoren ihre Rolle in der Regierung zu übernehmen. usw. Dann weiter: Die heutige Bundesregierung sein eine Partei der Mitte, die von den rechten Flügel beherrscht wird usw." Also sie strebt eine Koalition an, aber nur weil der rechte Flügel sie hinausgeworfen hat ist sie derzeit nicht darin. Zu verwenden im Heft 1 die Klasse. Koalitionspolitik.

Zum Kapitel der Staat liefert die "Neue Wiener Tageszeitung" 9.11.50 ein sehr lehrreiches Beispiel für unsere Kursleiter, Sie schreibt dort daß sich die eigentliche Macht in den Händen der kapitalistischen Organisationen befindet: der Handelskammer, dem Bauernbund, Landwirtschaftskammern, Gewerbekammern usw. und nicht im Parlament, dort werde nur geschwätzt sonst nichts, Kapitel die wirkliche Macht.

Für den Propagandisten

Die Propagandisten berichten uns immer wieder dass es sehr schwer ist, die wirklichen Tatsachen, des Krieges in Korea, überhaupt die letzten Entwicklungen zum Krieg den Kontaktfällen begreifbar zu machen und unser Stellung zum Krieg und zur SU. Wer will überhaupt den Krieg? Die SU oder die Imperialisten! Nun die eigentliche Wurzel des Krieges sind der Ausgangspunkt für alle Propagandisten, darüber müssen unsere Genossen gut geschult sein. Dazu hilft uns auch die SP. Sie bringt eine Gegenüberstellung, auch bildlich dargestellt und dürfte so im ganzen stimmen. Auf der einen Seite die Produktionsfähigkeit des östlichen Blocks und auf der anderen Seite die des westlichen Blocks. Da wird die große Ueberlegenheit der kapitalistischen Staaten aufgezeigt, So ist zum Beispiel die Weltbourgeoisie in Stahl um das 5 fache, Kohle 5 fache, Oell 11 fache usw, geht die Gegenüberstellung zu Gunsten der Weltbourgeoisie. Wer kann da wirklich den Krieg brauchen? Dazu kommen die Verluste der SU im Kriege. Daraus ergibt sich, das nur der den Krieg führen kann oder die Kraft dazu hat der auch Materiell dazu imstande ist. Das ist nur die Formelle Seite, aber sie genügt.

Organisatorisches

Für eine Aktion zugunsten des Ge. ersuchen wir unsere Ge. um eine Spende, je nach Möglichkeit. Dowien

Für die Frauen: Am 18. Jänner findet eine Frauenzusammenkunft statt, Ort und genaue Zeit wird bekanntgegeben werden.

Der GA